

36. Die Kundschafter mit der Traube, links Moses mit dem Volke.
 37. Susanna mit den beiden Alten.
 38. Simson unter den Philistern wütend.
 39. Moses empfängt die Gesetzestafel, vorn die Juden im Gebete.
 40. Hiob und die Freunde, stark übermalt.
 41. Moses schlägt Wasser aus dem Felsen.
 42. Ein Kampf zwischen mehreren Reitern.
 43. Isaak segnet den Jakob; hinten kommt Esau; nach der Raffaelischen Komposition in den Loggien.
 44. Die Ehebrecherin vor Christus; nach Bl. 39, N. T., I. Teil der Küsselchen Bilderbibel.
 45. Die israelitischen Mädchen beklagen den Tod der Tochter Jephthas; nach Bl. 22., A. T., II. Teil der Küsselchen Bilderbibel, dessen Vorbild das dem Adam Elsheimer zugeschriebene Bild in den Uffizien (Nr. 793) sein dürfte (s. Mitt. d. Gesellsch. f. vervielf. Kunst 1908, III. Heft).
 46. Die klugen und die törichten Jungfrauen; nach Bl. 45, N. T., I. Teil der Küsselchen Bilderbibel.
 47. Auferweckung der Lazarus.
 48. Im Südflügel des Prälatenganges, im ersten Stocke. Großes Format. Bildnis des Prälaten Dietmayr in ganzer Figur, stehend, in reichem Ornate; die eine Hand auf einem reichgeschnitzten Stuhle, dessen Lehne sein Wappen trägt; rechts auf einem Tischchen Plan der Stiftskirche, von der Ausführung abweichend; darüber liegen Mitra und Pastorale, darunter das noch vorhandene, S. 271 beschriebene. Anfang des XVIII. Jhs. Dem Kupetzky zugeschrieben.
 49. Pendant dazu; Porträt Karls VI. in jugendlichem Alter, in Rüstung; über goldgesticktem Rocke mit roter Scherpe rotgefütterter Brokatmantel; dahinter Mohr mit Krone und Szepter; rechts landschaftlicher Hintergrund mit einer Reiterschlacht. Anfang des XVIII. Jhs.
 50. Bildnis des Baumeisters Jakob Prandauer in ganzer Figur, stehend, in braungrauem Rock; er hält die Linke auf einem Tischchen, auf dem ein Plan liegt, architektonischer Hintergrund mit Ausblick in den Prälatenhof. Anfang des XVIII. Jhs. (Fig. 372).

Fig. 372.

Folge von überlebensgroßen Bildnissen der österreichischen Regenten von Herzog Leopold I. bis Karl VI., alle in ganzer Figur, stehend, mit kurzem untergeschriebenen Texte, der eine knappe Geschichte des betreffenden Regenten enthält. Alle 1751—58 von Josef Kremer (Grebmer) gemalt, s. S. 231.

Anschließend Bildnisse Maria Theresias und ihres Gemahles Franz I.; gute Bilder in der Richtung des Meytens.

Bildnis Kaiser Franz Josefs I., in jugendlichem Alter, in der äußeren Anordnung an die früheren angeschlossen. Bezeichnet: *E. Klieber pinx.*

Skulpturen.



Fig. 373.

Fig. 374.

Fig. 377 Melk, Stift, Miniaturporträt des Abtes Wilhelm Eder (S. 364)



Fig. 378 Melk, Stift, Madonna mit dem Kinde (S. 364)

Skulpturen: 1. In einem Nebenraume neben der Paramentenkammer. Eingemauertes Sandsteinrelief mit unterlebensgroßen, fast frei herausgearbeiteten Figuren; in der Mitte Christus thronend mit Weltkugel und Kreuzstab, links und rechts von ihm je sechs Apostel mit ihren Attributen. In der ganzen Auffassung und Detailbehandlung von starker Altertümlichkeit. Niederösterreich, erste Hälfte des XV. Jhs. Aus Riedental stammend, um 1825 ins Stift gebracht (s. Übersicht; Fig. 373).

2. Im Konventgange, zweiter Stock; Kruzifixus, Holz, polychromiert und vergoldet, das Kreuz mit leichter Intarsia, sowie mit Wolken und Strahlen. Geringe Arbeit aus dem Anfange des XVIII. Jhs.

3. Im ersten Stocke des Konventganges, Südostecke. Holz, vergoldet; halblebensgroße Figur der Madonna mit dem Kinde. Das Kind mit dem Kreuzstabe die Schlange niederstoßend, die mit ausdrucksvoller Miene den Apfel im Maule hält. Geschwungenes kleines Postament mit Kartuschefeld und in Rocaille gefaßter Tafel. Gute Arbeit, um 1720 (Fig. 374).